



## Integration Schritt für Schritt

- Die Feststellung der individuellen Voraussetzungen für die Teilnahme am Integrationslehrgang erfolgt i. d. R. vorab im Rahmen eines Assessments. Ebenso ist die Testung der praktischen Fähigkeiten mittels Arbeitserprobungen für die erfolgreiche Integration unerlässlich.
- Sie werden in diesem Lehrgang nach einer Arbeits- und Berufsorientierung und einer kompakten EDV-Schulung Ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen auf den aktuellen Stand bringen und lernen, wie Sie sich selbst am besten vermarkten können.
- Wir suchen gemeinsam mit Ihnen wohnortnah geeignete Betriebe, die Ihnen im Rahmen eines Praktikums die Möglichkeit bieten, Ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Dafür werden durch uns im Vorfeld bereits Betriebe akquiriert, die sich auf die besonderen Anforderungen bei der Bereitstellung eines leidensgerechten Arbeitsplatzes einstellen können und die zudem Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften aufweisen.
- Mit unseren langjährigen Kontakten zu vielen Unternehmen in der Region finden wir auch für Sie die richtigen, nach Möglichkeit wohnortnahen Betriebe, in denen Sie sich beweisen können.
- Wir beraten die Arbeitgeber und mobilisieren alle Hilfen, die Ihre Anstellung fördern.
- Wir betreuen und unterstützen Sie bei allen persönlichen Problemen oder Konfliktsituationen und helfen Ihnen, sich auf die Arbeitsaufnahme konzentrieren zu können.
- Wenn festgestellt wird, dass Ihnen bestimmte berufliche Kenntnisse und Fertigkeiten fehlen, um in Arbeit übernommen zu werden, haben Sie die Möglichkeit, an einer passgenauen beruflichen Qualifizierung im Rahmen des Integrationslehrgangs teilzunehmen.
- Ebenso trainieren Sie Ihre sozialen Kompetenzen und erhalten bei Bedarf Unterstützung für die Bewältigung des Alltags mit gesundheitlicher Einschränkung.



## Unser Integrationskonzept

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen haben es besonders schwer, (wieder) Arbeit zu finden. In der Regel können sie ihren erlernten Beruf nicht mehr oder nicht mehr vollständig ausüben. Zusätzlich haben Zeiten mit längerer Arbeitslosigkeit in vielen Fällen den Kontakt zum Arbeitsmarkt abreißen lassen. Besonders ältere Rehabilitand\*innen suchen oftmals eine Chance, auch weiterhin am Erwerbsleben teilhaben zu können ohne jedoch einen neuen Beruf zu erlernen.

Der Berufspraktische Integrationslehrgang wird eine Brücke zurück in den ersten Arbeitsmarkt bauen, indem er Rehabilitand\*innen in leidensgerechte Praktikums-/Arbeitsplätze vermittelt und mit einem intensiven und an den individuellen Erfordernissen ausgerichteten Integrationscoaching die Beschäftigungsaufnahme begleitet und stabilisiert.

Dafür steht ein kompetentes Beratungs- und Betreuungsteam zur Verfügung. Die individuelle Begleitung der Rehabilitand\*innen bei der Bewältigung gesundheitlicher oder persönlicher Probleme steht konsequent im Mittelpunkt. Die Beratung gibt Unterstützung bei allen Fragen des Lebens und leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Im engen Kontakt mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Kostenträger wird die Qualität aller notwendigen Integrationssschritte sichergestellt.

### INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG

#### WITT SCHULUNGSZENTRUM GMBH

|  |   |
|--|---|
| Stauffenbergstraße 19<br>08209 Auerbach<br>Tel. 03744 273-0<br>Fax 03744 273-146 | Morgenbergstraße 19<br>08525 Plauen<br>Tel. 03741 5701-0<br>Fax 03741 5701-10 |
|--|---|

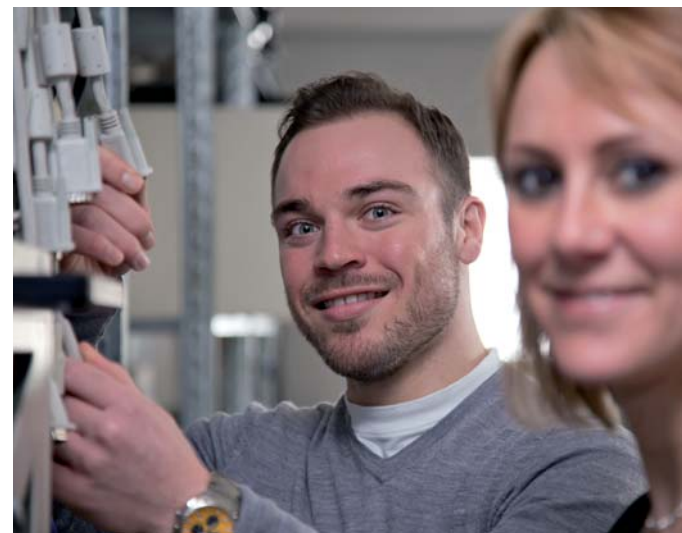


und im Internet unter: [www.witt.de](http://www.witt.de)

Hier erfahren Sie alles über uns und unser Angebotsspektrum.

## Berufspraktischer Integrationslehrgang für Rehabilitand\*innen

Ein Angebot der vergleichbaren Einrichtung nach § 51 SGB IX



- Weiterbildung
- Umschulung
- berufliche Rehabilitation



## Maßnahmeinhalte



## Maßnahmeinhalte



## Informationen zur Durchführung

Für Ihr individuelles Integrationskonzept stehen nach einer Einführung in den Berufspraktischen Integrationslehrgang folgende Module zur Auswahl:

### EIGNUNGS- UND ORIENTIERUNGSPHASE

Dauer: 2 bis 4 Wochen

- **Profiling, Einzelgespräche**
- **optional/ je nach individuellem Förderbedarf**
  - Arbeits- und Berufsorientierung
  - EDV I
  - Bewerbungstraining I
  - Arbeitsrecht, Unfall- und Arbeitsschutz
  - Eignungsdiagnostik, berufsübergreifend
  - Arbeitserprobung/Eignungsfeststellung

### ARBEITSBEZOGENE STABILISIERUNGS- UND TRAININGSPHASE

Dauer: ca. 2 Monate

- **Orientierungs-/ Erprobungspraktikum**  
Das Praktikum dient
  - zur Erprobung der individuellen Kenntnisse und Fertigkeiten
  - zur beruflichen Orientierung und Prüfung der Eignung und Neigung
  - zur Erprobung der Belastbarkeit auf Basis der individuellen gesundheitlichen Einschränkungen
  - der Festigung geforderter sozialer Kompetenzen
- **optional/ je nach individuellem Förderbedarf**
  - Kommunikation und Interaktion
  - Ernährungs- und Gesundheitsberatung
  - EDV II
  - Deutsch
  - Mathematik
  - Bewerbungstraining II

### BERUFLICHE INTEGRATIONSPHASE

Dauer: ca. 6 Monate

- **Integrations-/ Belastungspraktikum**  
Das Praktikum dient
  - zur Erprobung/Stabilisierung der ggf. neu erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten
  - Motivation für das Setzen persönlicher Ziele
  - zur Stabilisierung der Belastbarkeit auf Basis der individuellen gesundheitlichen Einschränkungen
  - der gezielten Vorbereitung auf die anschließende Übernahme in Arbeit
- **optional: fachtheoretische und -praktische Qualifizierung**  
Eine berufsfeldbezogene Kenntnisvermittlung kann sich vor oder zwischen zwei Praktika als nötig erweisen, wenn sie die Vermittlungschancen erhöht. Dazu bieten wir praktische Übungen in einer unserer Übungswerkstätten oder die Teilnahme an fachtheoretischen/-praktischen Modulen in verschiedenen Fachbereichen an.
- **Festigungs-/ Übernahmepraktikum**  
Das Praktikum dient
  - der nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt

### REHA-SPEZIFISCHE FÖRDERANGEBOTE

Parallel zum gesamten Berufspraktischen Integrationslehrgang für Rehabilitand\*innen werden zur Unterstützung des Integrationsprozesses individuell nutzbare rehaspezifische Förderinstrumente wie z. B. Reha-Sport angeboten

### NACHBETREUUNGSPHASE

Dauer: 6 Monate

### Zielgruppe

Der Berufspraktische Integrationslehrgang wendet sich an Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, die für ihren beruflichen Wiedereinstieg auf integrationsunterstützende Maßnahmen angewiesen sind und bei denen nach Abschluss dieser Maßnahme die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt erwartet werden kann.

### Zugangsvoraussetzungen

Es sind keine besonderen Voraussetzungen für die Teilnahme erforderlich. In der Regel geht der Integrationsmaßnahme ein Assessment voraus.

### Dauer

Der Berufspraktische Integrationslehrgang für Rehabilitand\*innen ist ein permanentes, modulares Angebot mit individuellem Einstieg. Die individuelle Verweildauer beträgt i. d. R. 9 Monate.

**Maßnahmeort** Witt Schulungszentrum GmbH Auerbach

**Zeiten** **Theoriephase:**  
Mo - Fr von 7.45 Uhr bis 15.00 Uhr

**Praktikum:**  
betriebsübliche Arbeitszeit

**Urlaub** 2,5 Tage pro Monat  
gesetzliche Feiertage

**Abschluss** trägerinternes Zertifikat

### Kosten

Die Witt Schulungszentrum GmbH ist als vergleichbare Einrichtung nach § 51 SGB IX für die Durchführung des Berufspraktischen Integrationslehrgangs als Maßnahme zur beruflichen Rehabilitation anerkannt. Bei Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzungen übernimmt Ihr Kostenträger die Maßnahmekosten.

# Berufspraktischer Integrationslehrgang für Rehabilitanden\*innen

Ein Angebot der vergleichbaren Einrichtung nach § 51 SGB IX



## Ort – Dauer – Ferienzeiten

**Lehrgangsort:** Auerbach/Vogtland

Im Sinne einer dem Zweck der Maßnahme förderlichen Gruppenbildung bieten wir 2021 folgende **Einstiegstermine** an:

22. Februar 2021

22. März 2021

10. Mai 2021

21. Juni 2021

16. August 2021

25. Oktober 2021

Für alle aufgeführten Termine bitten wir im Vorfeld um eine Abstimmung mit unserer für Sie gern zur Verfügung stehenden Ansprechpartnerin Sybille Meinel (03744 2730). Ebenso können auf diesem Weg davon abweichende individuelle Vereinbarungen getroffen werden.

## INFORMATION • BERATUNG • ANMELDUNG



**WITT SCHULUNGSZENTRUM GmbH**

Stauffenbergstraße 19 Morgenbergstraße 19  
08209 Auerbach 08525 Plauen

Tel. (03744) 273-0 Tel. (03741) 5701-0  
Fax (03744) 273-146 Fax (03741) 5701-10